

# NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/bruck/margarethen-biogas-zapfsaeule-fuer-lkw-eroeffnet-enzersdorf-an-der-fischa-evm-biogas-150651382>

Datum: 12.06.2019, 09:22

## MARGARETHEN

# Biogas-Zapfsäule für Lkw eröffnet

Bei der „Biomethan“-Tankstelle der EVM können nun auch Lkw Biogas tanken.

Von **Otto Havelka**. Erstellt am 16. Juni 2019 (04:00)



 Havelka

EVM-Gründer Fritz Schwarz und Stefan Lengel (r.) beim Betanken des neuen Lkw mit Biogas

Was seit rund zwölf Jahren für gasbetriebene Pkw möglich ist, können seit Anfang des Monats auch Lkw, Busse und Traktoren nutzen. Am vergangenen Donnerstag eröffnete Österreichs

erste Biomethantankstelle einen Lkw-tauglichen großen Einfüllstutzen für gasbetriebene Brummer (die NÖN berichtete).



📷 NOEN

Josef Plank, Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus: „Müssen Mobilität neu denken.“

Voraussetzung war, dass der Bio-Erdgastank im März auf 320 kg vergrößert und damit ein rasches Betanken durch einen Lkw-tauglichen Einfüllstutzen ermöglicht wurde. Der Ausbau wiederum hätte nicht stattgefunden, wenn nicht das Schwadorfer Kompost- und Erdenunternehmen Lengel GmbH einen gasbetriebenen Schwer-Lkw angeschafft hätte, der nun regelmäßig an der neuen Zapfsäule Biogas tankt.

Den neuen Lengel-Brummer ziert die knackige Aufschrift „Wir tanken unseren eigenen Mist“. Tatsächlich wird Biogas in Margarethen ausschließlich aus Pferdemit, Gemüseresten, Maisstroh und anderem pflanzlichen Abfall erzeugt.



📷 NOEN

Friedrich Forsthuber, Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie: „Technologie ist da.“

Die Vorteile liegen auf der Hand: Es gibt keine Feinstaubbelastung (wie bei Diesel-Fahrzeugen), der Betrieb gilt als CO -neutral und ist obendrein billiger.

Allerdings: Die Biogas-Tankstelle ist ein Unikum. In der Regel werden die Fahrzeuge mit Erdgas betankt. Auch das ist etwa bezüglich Feinstaubbelastung vorteilhaft. Aber es ist eben auch ein fossiler Brennstoff.